



**afa 2018:  
Arbeit mit Behinderung?  
Geht doch.**

*Bild: Katholische Jugendfürsorge*

## **Der Bezirk Schwaben bei der Augsburger Frühjahrsausstellung 2018:**

- Abwechslungsreiches Programm am Stand in Halle 1
- Präsentationen von Einrichtungen aus ganz Schwaben
- Einlagen auf der Showbühne

Wie bereits in den vorangegangenen Bezirksinfos stellen wir Ihnen hier noch einige Partner an unserem Stand vor.

  
**7. – 15. April**  
Messe Augsburg

## Berät und vermittelt: Der Integrationsfachdienst Schwaben

Viele Informationen und ein Mitmachangebot

Der Integrationsfachdienst (ifd) ist ein Fachdienst im Auftrag öffentlicher Leistungsträger, der durch die entsprechende Begleitung dazu beitragen soll, die Beschäftigungsverhältnisse von Menschen mit Behinderung zu sichern beziehungsweise diese Personengruppe bei der Suche eines neuen Arbeits- oder Ausbildungsplatzes unterstützen soll. Der ifd ist Ansprechpartner für alle schwerbehinderten Menschen und Gleichgestellte sowie

für Arbeitgeber schwerbehinderter Menschen und arbeitet dabei:

- individuell und einzelfallbezogen
- wohnortnah
- persönliche Stärken werden aktiviert
- berufliche Fähigkeiten werden weiterentwickelt
- vertraulich unter Berücksichtigung des Sozialdatenschutzes
- dauerhafte und nachhaltige Lösungen werden angestrebt

- das familiäre Umfeld kann auf Wunsch mit einbezogen werden

Über seine Aufgaben und Aktivitäten informiert der Integrationsfachdienst beim Bezirksstand am Sonntag, 8. April. Außerdem gibt es für Besucher, die Lust haben auf eine „Mitmachaktion“, eine nette Überraschung.

[www.ifd-schwaben.de](http://www.ifd-schwaben.de)

### Auf der Showbühne am Sonntag, 8. April :



*Da möchte man direkt mittanzten, beim Rollstuhltanz der "wheels on flames".  
Bilder: Herbert Heim*



#### Rollstuhltanz mit „wheels on flames“

15.00–15.30 Uhr

Wen das Tanzfieber einmal gepackt hat, den lässt es nicht mehr los. Dabei ist es völlig egal, ob man ein Handicap hat oder nicht. Für die Zuschauer ist es ein faszinierendes Erlebnis zu sehen, wie viele Möglichkeiten man zur Umsetzung des Tanzens mit Rollstuhl hat.

## Regens Wagner stellt sich vor

Mit Papierschöpfen, Lasergravur und tollen Produkten

Regens Wagner bietet für Menschen mit Behinderung in Werkstätten, Förderstätten, Landwirtschaften und Gartenbaubetrieben attraktive Arbeitsplätze und sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten. Die Beschäftigten erledigen Aufträge für Firmen aus Industrie und Handel, stellen eigene Produkte her, arbeiten in der Landwirtschaft und im Gartenbau mit und übernehmen Dienstleistungen wie beispielsweise Gartenarbeiten. Oberstes Ziel ist die Teilhabe am beruflichen und gesellschaftlichen Leben. Dazu werden sie sozialpädagogisch und therapeutisch von Fachkräften begleitet. Drei der Werkstätten (Dillingen, Holzhausen, Lautrach) sowie eine Förderstätte (Glött) stellen sich bei der afa den Besucherinnen und Besuchern vor.

Am Montag, 9. April, ist am Bezirksstand in Halle 1 daher folgendes geboten:

### Mitmachaktion Papierschöpfen:

Alle Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, am Stand bei der Aktion „Papierschöpfen“ mitzumachen. Unter Anleitung kann ein selbst gestaltetes und mit Blumen verziertes, selbst geschöpftes Blatt Papier hergestellt werden.

### Lasergravur:

Am Stand kann ein attraktives „Give away“ mit individueller Lasergravur erworben werden. Vom individuellen Einzelgeschenk bis zur Serienproduktion – mit dieser modernen Technik können viele

Wünsche der Kunden durch die Werkstätten erfüllt werden. Die Anwendung der Lasergravur durch Menschen mit Behinderung ist zudem eine wichtige Voraussetzung für eine gute Position bei der Vermittlung auf Arbeitsplätze außerhalb der Werkstätten.

### Produkte aus den Werkstätten:

Eigenprodukte aus den Werkstätten (Insektenhotel), der Landwirtschaft und Gärtnerei (Nudeln, Eier, Chutney, Cantuccini) sowie aus dem kunsthandwerklichen Bereich (Schmuck, Dekoartikel aus Keramik und Metall, geflochtene Liegestühle) können am Stand erworben werden.

[www.regens-wagner.de](http://www.regens-wagner.de)



*Individuelle Lasergravur und Produkte aus den Werkstätten: Das bieten die Regens-Wagner-Werkstätten. Bilder: Regens Wagner*

## Werkstätten mit vielfältigem Angebot aus dem Landkreis Donau-Ries

Breitgefächertes Arbeitsspektrum bei der Einrichtung der Lebenshilfe



*Teilhabe und Integration in verschiedensten Arbeitsfeldern. Bild: Lebenshilfe Donau-Ries*

Die Donau - Ries - Werkstätten GmbH für Menschen mit Behinderung sind eine Einrichtung der Lebenshilfe Donau-Ries. In der Hauptwerkstätte in Nördlingen und in der Nebenwerkstätte in Asbach-Bäumenheim wird derzeit 450 Menschen mit geistigen Behinderungen, mit psychischen Erkrankungen, mit Mehrfachbehinderungen und mit erworbenen Hirnschädigungen die Teilhabe am Arbeitsleben sowie der beruflichen Rehabilitation angeboten.

Die Werkstätten bestehen aus Berufsbildungsbereich, Arbeitsbereich und Förderstätten. Durch speziell entwickelte Module können jedem Menschen passend zu seinen persönlichen Stärken individuell Fördermöglichkeiten innerhalb und außerhalb der Werkstätten angeboten werden.

Durch eine sehr gute Vernetzung mit Unternehmen aus den unterschiedlichsten Wirtschafts- und

Dienstleistungsbereichen können Praktika, Außenarbeitsplätze und der Übergang in den allgemeinen Arbeitsmarkt, jeweils begleitet durch eigene Sozialdienste, unterstützt werden.

Die Arbeitsangebote sind breit gefächert und umfassen sowohl verschiedenste Werkstoffe als auch Arbeitsformen und Technologien. Montagearbeiten, Holz- und Metallbearbeitung, Computerarbeiten, Gartenbau, Wäscherei, Recycling, Büroarbeiten, Gastronomie sind Beispiele für die vielfältigen Bereiche, in denen die Menschen mit den unterschiedlichen Behinderungen gefördert und gefordert werden können.

Wer Lust hat, sich einen Flaschenöffner mit seinem Namen gravieren zu lassen, der hat dazu am Mittwoch, 11. April, am Stand des Bezirks Gelegenheit: Hier zeigen die Mitarbeiter der Donau-Ries-Werkstätten die individuelle, per-

### Auf der Showbühne am Mittwoch, 11. April :

**Theater inklusive!**

16.30 bis 17.00 Uhr

Das Theater EUKITEA (Diedorf) arbeitet seit sechs Jahren über die Offene Behindertenarbeit der Caritas auch mit Laienschauspielern mit Behinderung. Gezeigt wird eine kurze Sequenz aus dem aktuellen Projekt zum Thema „Zauberei“.

sönliche Beschriftung vorgefertigter Flaschenöffner mittels eines Lasers.

Zudem sind die Donau-Ries-Werkstätten bereits seit einigen Jahren als Partner des Landkreises Donau-Ries auf der afa vertreten. Sie übernehmen hier die Bewirtung für die Gäste des Landkreises und die Besucher der Messe. Der Messestand liegt in unmittelbarer Nähe zum Stand des Bezirks.



*Vielfältige Arbeitsangebote, in denen Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen gefördert und gefordert werden. Bild: Lebenshilfe Donau-Ries*

[www.lebenshilfe-donau-ries.de](http://www.lebenshilfe-donau-ries.de)

## Prävention und Hilfe aus eigener Erfahrung

EX-IN und PGiB: Genesungsbegleiter bringen besondere Kompetenz mit

Seit 2012 gibt es im Bezirk Schwaben die Fortbildung zum EX-IN-Genesungsbegleiter: EX-IN steht für „Experienced Involvement“ und bezeichnet den Ansatz, in die Behandlung und Begleitung psychisch Kranker auch psychiatrisch Erfahrene (experienced) einzubinden (involve). Als Experten

können sie anderen Menschen in seelischen Krisen durch ihr eigenes Wissen wirksam helfen. Die Genesungsbegleiter werden überwiegend im sozialen Bereich und in Kliniken eingesetzt. Aus diesem Projekt heraus entwickelte sich zudem das Konzept einer Prävention-Beratung, Wiedereinglieder-

ungs-Unterstützung und Genesungsbegleitung für psychisch gefährdete und psychisch kranke Arbeitnehmer in Unternehmen: Die PGiB GmbH ist ein Start-up-Unternehmen, das 2016 gegründet wurde. Die Unternehmensgründer haben am eigenen Leibe erfahren, was es bedeutet, wenn man durch eine psychische Erkrankung mitten aus dem Berufsleben gerissen wird.

Aus dieser Erfahrung heraus haben sie sich zu EX-IN-Genesungsbegleitern ausbilden lassen und vermitteln ihr Wissen als Dozenten. Die PGiB soll dazu beitragen, dass auch in Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes seelisch belastete Arbeitnehmer entsprechende Unterstützung und Ansprechpartner finden. Am 12. April wird am Bezirksstand auch über EX-IN und die PGiB GmbH informiert.



*Ein Bild von einem EX-IN-Treffen. Bild: Raimund Mittler*

## Lasergravur mit den Dominikus-Ringeisen-Werkstätten

Arbeitsstätte und Lebensraum am Standort Ursberg



Einblick in die Werkstattarbeit. Bild: Dominikus-Ringeisen-Werkstätten.

Das Dominikus-Ringeisen-Werk begleitet und betreut in Bayern zurzeit über 5.500 Menschen mit einer geistigen Behinderung, mit Lernbehinderungen, mit mehrfachen Behinderungen, mit Sinnesbehinderungen, Autismus, erworbenen Hirnschädigungen, psychischen Erkrankungen und Menschen im Alter.

Am Standort Ursberg, dem Stammsitz der kirchlichen Stiftung, leben etwa 1.000 Menschen mit Behinderungen. Das Dominikus-Ringeisen-Werk bietet mit den Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) Arbeitsstätte und Lebensraum, sowie die Möglichkeit der beruflichen und sozialen Eingliederung und Bildung für erwachsene Menschen mit Behinderungen.

Um Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen die Teil-

nahme am Arbeitsleben zu ermöglichen, wird folgendes angeboten:

- eine Vielzahl an Arbeitsfeldern
- unterschiedlichste Arbeitsangebote
- angepasste Arbeitsplätze
- passende Kommunikationsformen
- individuell gestaltete Formen der Assistenz

Derzeit sind in der Werkstätte in Ursberg 524 Menschen mit Assistenz- und Unterstützungsbedarf beschäftigt. Die Mitarbeiter zeigen ihr Können am Bezirksstand am Donnerstag, 12. April: Mit einem Laser gravieren sie für die Besucher eine individuelle, persönliche Beschriftung auf spezielle Flaschenöffner.

[www.dominikus-ringeisen-werk.de](http://www.dominikus-ringeisen-werk.de)

### Auf der Showbühne am Donnerstag, 12. April :

**Beat & Groove mit „Werkton“**

15.00 bis 15.45 Uhr

Werkton ist die inklusive Band der Füssener Wertachtal-Werkstätten. Erst 2017 gegründet, hatte die Band bereits mehrere Auftritte. Dabei begeistert die Band mit bekannten Classic-Rock-Titeln und ganz spezieller Werkton-Note.

## Ein Treffen für die Bürgermeister bei der afa

Podiumsdiskussion und Empfang am Bezirksstand

Bereits zum dritten Mal veranstaltet der Bezirk Schwaben gemeinsam mit der AFAG im Rahmen der Augsburgener Frühjahrsausstellung einen Bürgermeisterempfang. Nach einem fachlichen Teil sind die Gäste aus den schwäbischen Kommunen dann jeweils zu einem Messeausklungs-Empfang am Bezirksstand in der Halle 1 eingeladen.

Der fachliche Teil orientiert sich jeweils am Messthemata des Bezirks - so auch heuer unter dem Motto „Teilhaben - Arbeit inklusive!“. Am Donnerstag, 12. April, findet dazu ab 16.00 Uhr auf der Showbühne der afa 2018 eine Podiumsdiskussion statt. „Die Inklusion von Men-

schen mit Behinderung findet vor Ort statt. Inklusion ist vor allem eine kommunale Aufgabe – wir müssen die Rahmenbedingungen schaffen, damit Menschen mit Behinderung mitten in unserem Gemeinwesen leben, wohnen und arbeiten können“, betont Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert.

„Bei unserem diesjährigen Bürgermeisterempfang wollen wir einen wichtigen Aspekt der Inklusion beleuchten: Was wird benötigt, um Menschen mit Behinderung eine Chance auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu eröffnen? Wo gibt es Förderung für Arbeitgeber, wo liegen die Chancen, aber auch die Probleme?“

Unter Gesprächsleitung von Moderator Gerald Drews diskutieren dazu Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert, der Inklusionsbeauftragte des Bezirk Schwaben, Stefan Dörle, Eva Baur, zuständig für die Personalentwicklung bei der ARNDT GmbH & Co. KG, Ulrike Osterloh vom Unternehmens-Netzwerk Inklusion (gfi-Augsburg), Elsa Koller-Knedlik, Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Augsburg, Bertram Sellner, Geschäftsführer der Integrationsfirma Irseer Kreis Versand gGmbH, Robert Bock, Betrieblicher Genesungsbegleiter und Peter Baumeister, ehemaliger Bürgermeister von Dinkelscherben, der seit einem Schlaganfall berufsunfähig ist.

## Auf der Showbühne am Samstag, 7. April :

### Musical-Flair mit PowerSeKids!

- 13.30 bis 14.00 Uhr
- 16.30 bis 17.00 Uhr

Bei der inklusiven Theatergruppe PowerSeKids! (Power-Senioren-Kinder) treffen sich Kinder mit und ohne Down-Syndrom und Senioren und studieren ein Musical ein. Das Stück "Der bunte Planet" wurde von den beiden Musikpädagoginnen Pia Greenaway und Daniela Tratz eigens für die bunte Gruppe verfasst und komponiert und wird ausschnittsweise live auf der AfA präsentiert. Das Projekt ist eine Zusammenarbeit der Initiative „eins mehr“ und den Musikerinnen von „Power Roots“.



Bild: "eins mehr"

## Mehr als ein „ZeitVertreib“

Die Tagesstätte zur Förderung der seelischen Gesundheit in Aichach

Die Tagesstätte zur Förderung der seelischen Gesundheit in Aichach ist eine Einrichtung des Caritasverbandes für den Landkreis Aichach-Friedberg.

Die überwiegend vom Bezirk Schwaben geförderte Einrichtung bietet eine Struktur

- für erwachsene Menschen, die unter einer chronischen psychischen Erkrankung leiden
- für Menschen, die einen stationären Aufenthalt hinter sich haben
- für Menschen, die unter sozialer Isolation und unter Ängsten leiden.

Die Besucher lernen, an ihre Fähigkeiten wieder anzuknüpfen, eigene Stärken neu zu entdecken und ihre sozialen Kompetenzen zu stärken. Sie eignen sich durch den Besuch der Tagesstätte Selbsthilfe-Aktivitäten an und können dort lebens-

praktische Fertigkeiten trainieren. Ziel ist es auch, Krisensituationen zu bewältigen und durch stabilisierende Maßnahmen Krankenhausaufenthalte zu verkürzen oder zu vermeiden.

Neben der Begegnungsmöglichkeit, Gesprächsrunden, gemeinsamen Aktivitäten und einem Mittagstisch bietet die Tagesstätte ebenfalls Arbeits- und Beschäftigungsangebote auf freiwilliger Basis - beispielsweise Mitarbeit in der Küche, in der Holzwerkstatt oder in der Nähwerkstatt, sowie verbindliche Mitarbeit im Café ZeitVertreib.

Am Stand des Bezirks informieren Mitarbeiterinnen und Besucher am Freitag, 13. April, über ihre Arbeit und verkaufen Produkte, die in der Tagesstätte entstanden sind - unter anderem schöne Taschen aus aufgearbeiteten Krawatten.

[www.caritas-aichach-friedberg.de](http://www.caritas-aichach-friedberg.de)

## Auf der Showbühne am Freitag, 13. April :

### Felix Brunner im Gespräch

- 11.00 bis 11.30 uhr
- 15.00 bis 15.30 uhr

Felix Brunner ist seit einem schweren Bergunfall auf einen Rollstuhl angewiesen. Der 29-jährige ist heute – trotz Handicap – Leistungssportler, gefragter Redner und Motivationsexperte, Sportler und Diplom-Fachwirt für angewandtes Sportmarketing. Er stellt im Interview seinen Werdegang und sein aktuelles Buch vor - er möchte Menschen damit Mut machen, auch in scheinbar aussichtslosen Situationen nach Lösungen zu suchen.



Schöne Taschen bietet die Aichacher Tagesstätte zum Kauf an. Bild: Caritas Aichach-Friedberg

## Leichter lesen und besser verstehen mit der CAB

Caritasverband für die Diözese Augsburg: 1.200 Einrichtungen und Dienste im Bistum

Die CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen. Die CAB gliedert sich in die Alten- und Behindertenhilfe. Im Bereich der Behindertenhilfe ist die Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation (UK) und das Fachzentrum für Leichte Sprache angesiedelt. Die CAB handelt nach dem Motto, dass jeder Mensch ein Recht auf Kommunikation hat. Deshalb unterstützt die Beratungsstelle für UK Menschen, die im Äußern oder im Verstehen von Sprache Schwierigkeiten haben. UK bietet eine Vielfalt an Methoden und Hilfsmitteln, mit denen Kommunikation erleichtert und verbessert werden kann.

Das Fachzentrum für Leichte Sprache steht für die Leichte Sprache ein. Für Menschen mit Behinderung

oder auch für Menschen mit Migrationshintergrund kann Leichte Sprache eine gute Lösung für eine gemeinsame Kommunikation sein. Bei Leichter Sprache geht es darum, wichtige Informationen sehr einfach auf den Punkt zu bringen, damit sie jeder verstehen kann.

Die CAB präsentiert sich am Samstag, 14. April, mit einem Parcours für Unterstützte Kommunikation und mit einer Lesecke für Leichte Sprache.

[www.cab-b.de](http://www.cab-b.de)



*Hilfsmittel zur Unterstützten Kommunikation.*

*Bild: Caritas Augsburg*

## Beratung und Information durch die Agentur für Arbeit Augsburg



*Das Haus der Agentur für Arbeit an der Wertachstraße in Augsburg. Bild: Agentur für Arbeit*

Die Agentur für Arbeit Augsburg ist eine öffentliche und soziale Dienstleistungsbehörde. Sie bietet

folgende Leistungen an:

- Beratung zu den Themen

Studium und Beruf, Arbeitsmarkt, und Qualifizierung

- Gewährleistung finanzieller Leistungen
- Vermittlung von Ausbildungs- und Arbeitsstellen
- Förderung beruflicher Aus- und Weiterbildung

Sie ist auch in Aichach und Schwabmünchen mit Geschäftsstellen vertreten. Eine wichtige Aufgabe ist auch die Beratung zum Thema Berufliche Rehabilitation und Teilhabe am Arbeitsleben. Mitarbeiter der Agentur für Arbeit informieren und beraten dazu am Sonntag, 15. April, am Stand des Bezirk Schwaben.

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

## Fit für die Berufswelt mit der Katholischen Jugendfürsorge

Ausbilden, wohnen, leben, lernen – alles unter einem Dach!

Die KJF Berufsbildungswerke ([www.kjf-bbw.de](http://www.kjf-bbw.de)) in Augsburg, Dürrlauingen und Kempten bieten den optimalen Start ins berufliche Leben. Junge Menschen mit Behinderung oder Benachteiligung brauchen manchmal besondere Unterstützung, um ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Durch die enge Verzahnung von Ausbildung, Berufsschule und Wohnen schaffen die KJF Berufsbildungswerke beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Berufsvorbereitung und Ausbildung in über 30 Berufen. So legen diese Jugendlichen den Grundstein für eine nachhaltige Teilhabe am Arbeitsleben - und damit für ein selbständiges Leben.



*Einblicke in einen Betrieb sind Grundsteine der Berufsvorbereitung und Ausbildung durch die Berufsbildungswerke. Bild: Katholische Jugendfürsorge*

Am Sonntag, 15. April, informieren und beraten Vertreter der Katholischen Jugendfürsorge persönlich über alle Angebote, individuelle Besonderheiten und Dienstleistungen der drei KJF Berufsbildungswerke in Schwaben. Die Auszubildenden zum "Fachpraktiker/in für personale

Dienstleistungen" aus dem KJF Berufsbildungswerk Augsburg stellen anhand praktischer Arbeiten ihren Ausbildungsberuf vor und beantworten auch gerne Fragen zum Ablauf einer Berufsvorbereitung beziehungsweise Ausbildung in einem Berufsbildungswerk.

Zudem können sich Besucher am Stand schminken lassen, ihren Blutdruck messen und sich zeigen lassen, oder wie man spielerisch sein Gedächtnis fit hält.

[www.kjf-augsburg.de](http://www.kjf-augsburg.de)

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Bezirk Schwaben,  
Pressestelle  
Hafnerberg 10,  
86152 Augsburg  
Telefon 0821 3101-241  
Telefax 0821 3101-289  
[pressestelle@bezirk-schwaben.de](mailto:pressestelle@bezirk-schwaben.de)  
[www.bezirk-schwaben.de](http://www.bezirk-schwaben.de)

**Verantwortlich:** Birgit Böllinger,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Gestaltung:** Alexandra Frank

**Bildnachweis:** Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Urheberrechte beim Bezirk Schwaben.

**Redaktion:** Birgit Böllinger (bö), Daniel Beiter (db),

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und einfacher Sprache wird in den Texten auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung (z.B. Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter) verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

**Verfügbarkeit:** Die Bezirks-Info wird als PDF-Datei versendet und unter [www.bezirk-schwaben.de](http://www.bezirk-schwaben.de) zum Download angeboten.

Der Bezug ist kostenlos.

Wenn Sie unseren Newsletter abbestellen möchten oder sich Ihre E-Mail-Adresse ändert, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an [pressestelle@bezirk-schwaben.de](mailto:pressestelle@bezirk-schwaben.de).